

Medienmitteilung

Zürich, 28. April 2023, 9:00 Uhr

KOF Konjunkturbarometer: Konjunkturperspektiven trüben sich leicht ein

Im April sinkt das KOF Konjunkturbarometer und taucht damit etwas tiefer unter seinen mittelfristigen Durchschnittswert. Die Schweizer Konjunktur kann momentan nicht richtig Tritt fassen.

Das KOF Konjunkturbarometer geht im April um 2.8 Zähler auf einen Indexstand von 96.4 zurück. Im Vormonat stand das Barometer noch bei 99.2 Punkten (revidiert von 98.2). Die Mehrzahl der Indikatorenbündel wird von der Abschwächung erfasst. Insbesondere die Indikatoren für das Verarbeitende Gewerbe, die Dienstleistungen, das Gastgewerbe und den privaten Konsum. Die Perspektiven für das Auslandsgeschäft sind dagegen stabil und jene für den Bereich Finanz- und Versicherungsdienstleistungen hellen sich auf.

Im Produzierenden Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe) dämpfen vornehmlich die Indikatoren für die Kapazitätsauslastung, die Auftragssituation, die Produktion und die Lagerhaltung die Entwicklung. Dagegen deuten die Indikatoren für die Ertragsentwicklung eher eine Entspannung an.

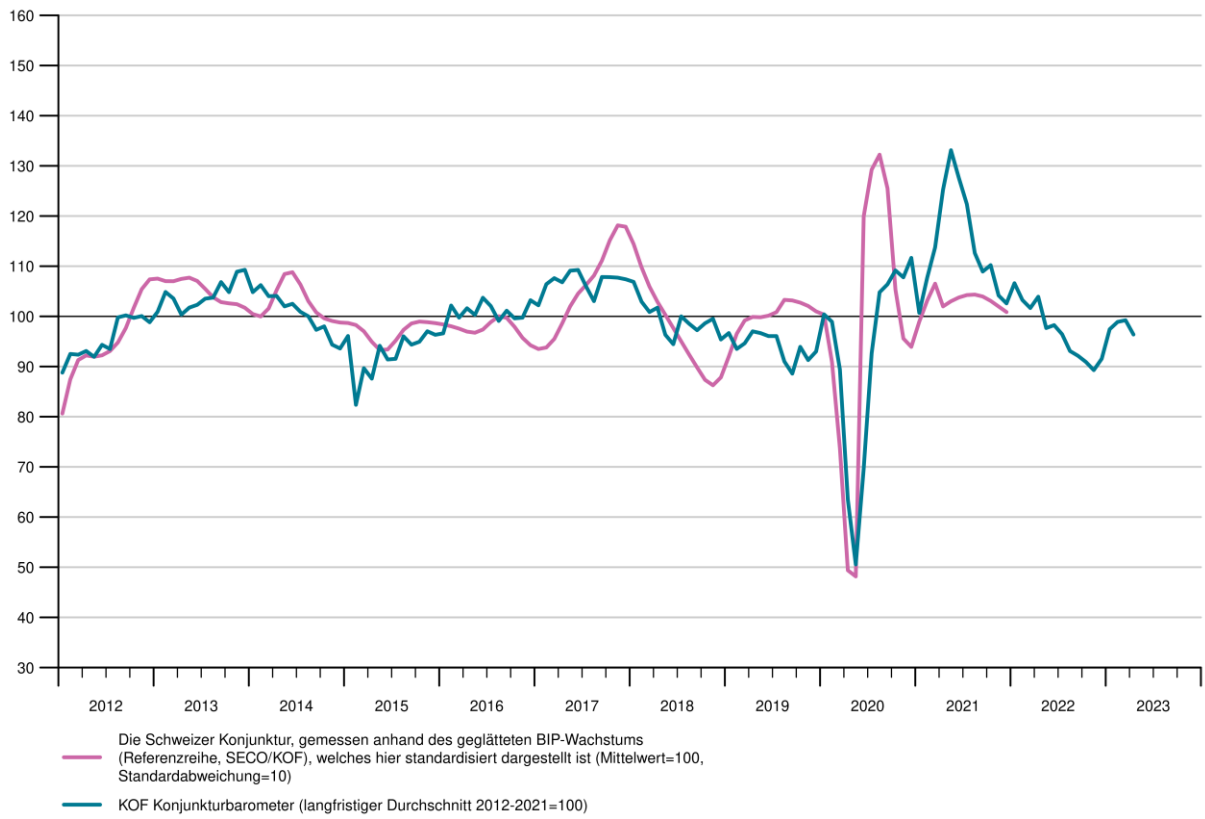
Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sind namentlich die Aussichten für die Chemie- und Pharmaindustrie, die Hersteller von Textilien und Bekleidung sowie für den Bereich Holz- und Papierwaren ungünstiger als bisher. Nahezu stabil sind die Indikatorenwerte für die Bereiche Maschinenbau, Nahrungs- und Genussmittelproduzenten und für den Metallbereich. Aufwärtsgerichtet ist die Tendenz bei den Indikatoren im Elektrobereich.

KOF Konjunkturbarometer

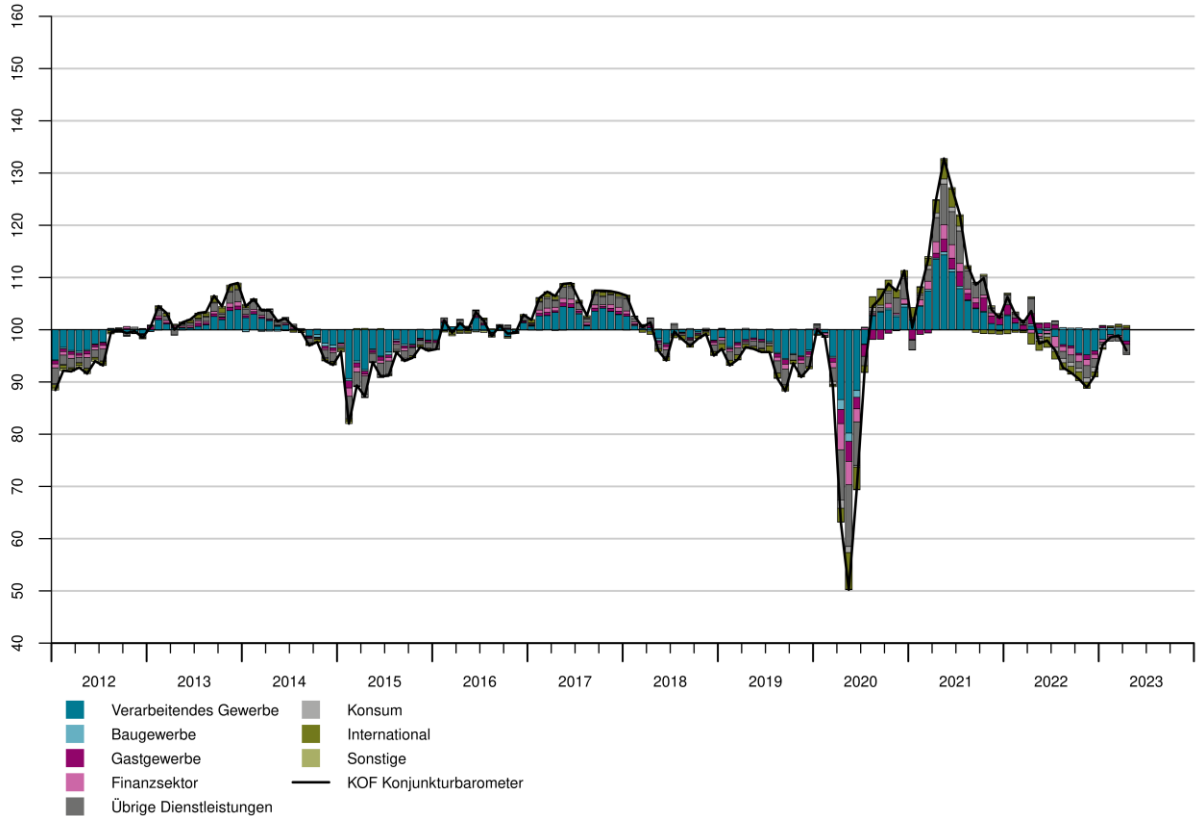


Monat	Aktueller Wert	Vormonatswert
Apr 2022	103.9	103.9
Mai 2022	97.7	97.7
Jun 2022	98.3	98.3
Jul 2022	96.4	96.4
Aug 2022	93.1	93.1
Sep 2022	92.1	92.2
Okt 2022	90.9	90.9
Nov 2022	89.3	89.3
Dez 2022	91.5	91.5
Jan 2023	97.4	97.4
Feb 2023	98.9	98.9
Mär 2023	99.2	98.2
Apr 2023	96.4	

KOF Konjunkturbarometer und Referenzreihe



Beiträge der Variablengruppen zum KOF Konjunkturbarometer



Diese Grafik zeigt die Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einflussenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablen gewichteten berechneten gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um -2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppe von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergibt den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier:

<http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/>

Kontakte

Klaus Abberger | abberger@kof.ethz.ch

Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch